

Weihnachtsfeier im Kindergottesdienst der Kreuzkirche Dresden am 2. Weihnachtsfeiertag · 5 Uhr



Was ist das für ein holdes Kind,
das man hier in der Krippe find't?



Verheißten im alten Bunde

Gemeinde:

Dies ist der Tag, den Gott gemacht,
sein werd' in aller Welt gedacht!
Ihn preise, was durch Jesum Christ
im Himmel und auf Erden ist!

Die Völker haben dein geharrt,
bis daß die Zeit erfüllet ward.
Da sandte Gott von seinem Thron
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

Aufstehen!

Pfarrer: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kinder singen: Amen.

Pfarrer: Der Herr sei mit euch!

Kinder singen: Und mit deinem Geiste!

Pfarrer: Gebet.

Kinder singen: Amen.

Pfarrer: Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein großes Licht,

Kinder: und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle.

Pfarrer: Denn uns ist ein Kind geboren,

Kinder: ein Sohn ist uns gegeben;

Pfarrer: und die Herrschaft ist auf seiner Schulter,

Kinder: und er heißt: Wunderbar-Rat, Kraft-Held, Ewig-Vater, Friedefürst.

Pfarrer: Es wird eine Rute aufgehen von dem Stamme Jsais

Kinder: und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen;

Pfarrer: auf welchem wird ruhen der Geist des Herrn,
Kinder: der Geist der Weisheit und des Verstandes,
Pfarrer: der Geist des Rats und der Stärke,
Kinder: der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Sehen!

<p>Gemeinde: Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen: von Jesse kam die Art, und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.</p>	<p>Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd. Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, wohl zu der halben Nacht.</p>
--	--

Geboren zur rettenden Stunde

Pfarrer: Lukasevangelium 2, 1–3.

Kinder: Zu Bethlehem geboren
 ist uns ein Kindelein.
 Das hab ich auserkoren,
 sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken
 will ich mich ganz hinab.
 Mein Herz will ich ihm schenken
 und alles was ich hab.

Pfarrer: Lukasevangelium 2, 4–5.

Kinder: Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all,
 zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
 und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
 der Vater im Himmel für Freude uns macht!
 O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
 seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
 in reinlichen Windeln das himmlische Kind
 viel schöner und reiner, als Engel es sind.

Pfarrer: Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solcher
 ist das Reich Gottes.

Kinder singen: Zu uns komme, Herr, dein Reich!

Kinder: Wir bitten dich, o Jesulein, schöns Kindelein,
 wollst mit uns reden ein Wörtelein.

Schrift: Singt, liebe Kinder mein!

Kinder: Sag an, warum man dich hier find't, schöns Jesulein,
 auf dieser Welt ein kleines Kind?

Schrift: Aus lauter Lieb allein!

Kinder: Warum bist du so arm im Stall, schöns Kindelein,
 der du reich machst das Weltenall?

Schrift: Aus lauter Lieb allein!

Kinder: Warum bist du so sehr veracht, schöns Jesulein,
 hast nichts mitbracht, nicht Gut noch Pracht?

Schrift: Aus lauter Lieb allein!

Kinder: für solche Lieb, was mögen wir, schöns Jesulein,
 wir Armen doch hingeben dir?

Schrift: Mich wieder liebn allein!

Kinder: Wir lieben dich allein!

Schrift: So seid ihr alle mein!

Pfarrer: Lukasevangelium 2, 6–7:

Gemeinde:

Gelobet seist du Jesu Christ,
 daß du Mensch geboren bist
 von einer Jungfrau, das ist wahr,
 des freuet sich der Engel Schar.

Das ewge Licht geht da herein,
 gibt der Welt ein neuen Schein,
 es leucht wohl mitten in der Nacht
 und uns des Lichtes Kinder macht.

Verkündigt von Engels Munde

286

Pfarrer: Lufasevangelium 2, 8—12.

Gemeinde:

Ich steh an deiner Krippen hier
o Jesu du mein Leben.
Ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und laß dirs wohlgefallen.

Ich lag in tiefster Todesnacht,
du wurdest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht
des Glaubens in mir zugericht,
wie schön sind deine Strahlen.

Pfarrer: Lufasevangelium 2, 13 u. 14: Ehre sei Gott in der Höhe!

Kinder singen: und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Amen. Amen.

Pfarrer: Lufasevangelium 2, 15.

Mädchen und Frauen:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen,
kommet das liebliche Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Knaben und Männer:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

Die ganze Gemeinde:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen;
Ehre sei Gott!

Gepriesen im Herzensgrunde

Pfarrer: Lufasevangelium 2, 16.

Gemeinde:

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!

Pfarrer: Lufasevangelium 2, 19.

Kinder singen: Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze und gib mir einen neuen gewissen Geist! Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von deinem Angesicht, von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Pfarrer: Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Gemeinde: O gebenedeite Stunde, da wir das von Herzensgrunde glauben und mit unserm Munde danken dir, o Jesulein!

Pfarrer: Meine Seele erhebet den Herrn,
Kinder: und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.
Pfarrer: Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Kinder: Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindesfinder.
Pfarrer: Denn er hat große Dinge an mir getan,
Kinder: der da mächtig ist und des Name heilig ist;
Pfarrer: und seine Barmherzigkeit währet immer für und für
Kinder: bei denen, die ihn fürchten.

. . . und auf dem Erdenrunde

Pfarrer: Lukasevangelium 2, 17 und 18. Matthäusevangelium 28, 19.

Gemeinde: Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn!

Wir stehen auf und beten gemeinsam: **Vater unser!**

Pfarrer: Segen. **Gemeinde:** Amen, Amen, Amen.

Schlußgesang:

O du fröhliche, o du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Welt ging verloren,
 Christ ist geboren.
 Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Christ ist erschienen,
 uns zu versöhnen.
 Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Himmlische Heere
 jauchzen dir Ehre!
 Freue, freue dich, o Christenheit!

**Am Ausgang sammeln wir für die Ausbreitung des Evangeliums
 im Heiligen Lande, für die Kinder von Bethlehem!**

Nächster Kindergottesdienst am 9. Januar und dann weiter
 an jedem Sonn- und festtag 1/2 12 - 1/2 1 Uhr.
 Kommt immer wieder!